

Bison BI mit Qlik im Einsatz bei Lünings



Produktiv nach einer Woche – Die Fa. Lünings

Bison Deutschland führt nach kurzer Schulungsphase QlikView bei Fa. Lünings in Rietberg ein - die Entwicklung eigener Auswertungen wird bereits selbstständig vorangetrieben

Das Unternehmen:

Die LÜNINGS-Gruppe feierte im Jahre 2003 ihr 150-jähriges Bestehen und präsentiert sich bis heute mit mehr als 1.000 Mitarbeitern und ca. 300 Mio. € Umsatz p.a. als zukunftsweisendes und erfolgreiches Unternehmen, das mit Stolz auf eine traditionsreiche Geschichte zurückblicken kann.

Die Zusammenarbeit mit leistungsstarken Vertragspartnern, ein ständig aktualisiertes Sortiment, begleitende Marketingleistungen und eine moderne Logistik bilden eine solide Basis für den heutigen Unternehmenserfolg. Lünings bietet seinen Kunden aus den Bereichen Regiemärkte, selbstständige Einzelhändler, Tankstellen, Kioske

und Großverbrauchern ein überzeugendes Leistungsportfolio. Die Kunden werden aus zwei Logistikzentren in Benteler und Lostau beliefert, wobei Lünings durch die Bündelung des Einkaufs und die volle Nutzung logistischer Potenziale attraktive Konditionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit bietet.

Dienstleistungen in den Bereichen EDV, Ladenbau, Werbemittelproduktion, sowie die individuelle Betreuung und Beratung der Märkte durch Aussendienstmitarbeiter und Verkaufsberater, runden das Leistungsportfolio durch gezielte Verkaufsförderung ab.

Ausgangssituation

Lünings hat sich Ende 2007 für die Ablösung der eigenentwickelten Warenwirtschaft zugunsten des Warenwirtschaftssystems Bison Process Retail (x-trade) der Bison Deutschland GmbH entschieden. Die Unternehmensgruppe verspricht sich von der Umstellung auf Bison Process Retail

**LEADING BUSINESS
IT SOLUTIONS**



(x-trade) eine noch bessere Abdeckung ihres Prozess- und Funktionsumfangs sowie Kosteneinsparungspotenziale durch optimierte Prozesse.

Neben dem an Bison Process Retail (x-trade) angeschlossenen Data Warehouse von Bison Deutschland kommen die Partnerprodukte Varial (Finanzbuchhaltung), Remira (Bestelloptimierung) sowie QlikView als Reportingtool zum Einsatz.

Die Inbetriebnahme der Warenwirtschaft Bison Process Retail (x-trade) und der angebotenen Module ist für das erste Quartal 2009 geplant.

Projektziel

QlikView ermöglicht zukünftig das Reporting entlang der kompletten Supply-Chain und wird in erster Linie als Informationsportal und Steuerzentrale für das Management eingesetzt werden.

Die Ergebnisse warenwirtschaftlicher und logistischer Prozesse können in zahllosen Formen zur Anzeige gebracht und ausgewertet werden. Die Aggregation der Datenbestände zu Kennzahlen zur Bewertung von Lieferanten, zur Messung der logistischen Performanz und des Verhaltens der belieferten Märkte sollen den Abteilungsverantwortlichen künftig die Orientierung auf den ersten Blick erlauben.

Grundsätzlich bietet QlikView die Möglichkeit, die gesamten Daten eines Unternehmens aus unterschiedlichsten Quellsystemen (z. B. WWS, LVS, SAP, Datenbanken, Textdateien, Excel-Tabellen) in kürzester Zeit zu analysieren und grafisch optimiert darzustellen.

Projektdurchführung

Um das EDV-Team von Lüning möglichst früh mit der Handhabung der neuen Softwarekomponente QlikView vertraut zu machen, fand Mitte August 2008 die erste Schulung statt. Hierbei wurde der QlikView-Server eingerichtet und in Betrieb genommen sowie die Berichtserstellung auf der alten Warenwirtschaft geschult.

Berichte des Altsystems, dessen Datenhaltung auf einer AS400/i-series beheimatet ist, wurden «nachgebaut» und die Ergebnisse plausibilisiert.

Durch die intuitive Bedienbarkeit und die einfache Modellierung der QlikView-Skripte für die Ladeprozesse, konnte das Team von Lüning nach der kurzen, dreitägigen Schulungsphase die Entwicklung selbstständig vorantreiben.

Ergebnis

Bereits nach 8 Tagen Eigenentwicklung ist Lüning mit Auswertungen aus den Bereichen Rohgewinn- und Spannenberichte sowie der Abbildung einer Werbeerfolgskontrolle produktiv.

Die Berichte können von den Fachbereichen über den QlikView-Server abgerufen und über den «Analyser+» ausgewertet werden. Insbesondere in den Bereichen Einkauf und Verkauf erlaubt die Software nun Auswertungen auf automatisch geladenen, stets tagesaktuellen Datenbeständen. Mehrdimensionale Auswertemöglichkeiten erlauben es innerhalb einer einzigen Applikation die Inhalte der Datenbank für die unterschiedlichen Blickwinkel der Fachabteilungen transparent zu machen.

Aufbauend auf den in kürzester Zeit erzielten Ergebnissen, plant man bei Lüning derzeit die kurzfristige Aufschaltung weiterer Unternehmensbereiche und die Anschaffung zusätzlicher «Analyser+»-Lizenzen.

Ausblick / Fazit

Durch den Einsatz von QlikView wird das Handelsunternehmen bereits vor der Inbetriebnahme der neuen Warenwirtschaft Bison Process Retail (x-trade) bei der Auswertung und Analyse von Unternehmensdaten unterstützt.

QlikView ist durch seine zahllosen Möglichkeiten und dem hohen Maß an Flexibilität bereits jetzt zu einem der wichtigsten Analyseinstrumente im Hause Lüning geworden.